

7 Arien

U: Partitur; fol. 1r-4v, 11r-14v, 77v-81v und 85v-90v einer Sammelhandschrift (unterschiedliche Formate)

E: brauner Pappeinband mit Lederrücken; durch Wasserschaden am oberen Rand schwer beschädigt

WZ: wegen Beschädigung der Handschrift nicht erkennbar; Handschrift besteht aus Faszikeln unterschiedlicher Papiersorten

R: unterschiedlich

S: verschiedene Schreiber

P: D-Hs – St. Petersburg (Stempel) – Stadtbibliothek Hamburg (Stempel) – ?

RISM A/II: deest (Stand 2001)

BEMERKUNGEN

Aufgrund der starken Beschädigung der Handschrift ist eine genaue Inhaltsaufnahme nicht möglich. Soweit erkennbar und mit Hilfe des Realkatalogs ND VI rekonstruierbar, sind folgende Arien von Hasse enthalten:

- *Amore a lei giurasti* 1r
[aus: *Cajo Fabricio* (Rom 1732 und Dresden 1734) II/2]
- *Frà cento affanni e cento* 11r
[aus: *Artaserse* (Venedig 1730 und Dresden 1740) I/2]
- *Non hà più pace* (laut Realkatalog ND VI mit Kopftitel „Nel Cajo Fabricio 1732“) 15r
[aus: *Cajo Fabricio* (Rom 1732 und Dresden 1734) II/4]
- *Come potesti o Dio* 77v
[aus: *La clemenza di Tito* (Pesaro 1735 und Dresden 1738) II/6]
- *Caro sposo amato oggetto* (laut Realkatalog ND VI „nicht fertig geschrieben“) 85v
[aus: *Cajo Fabricio* (Dresden 1734) I/11]
- *Quella è mia figlia* (laut Realkatalog ND VI ohne Komponistennamen) 90v
[aus: *Cajo Fabricio* (Rom 1732 und Dresden 1734) III/4]
- *Chi non crede (sente)¹ al mio dolore* (im Realkatalog ND VI nicht aufgeführt) 93r
[aus: *Cajo Fabricio* (Dresden 1734) III/9]

Insgesamt enthält die Sammelhandschrift laut Realkatalog 23 Arien (tatsächlich jedoch mindestens 24 Arien, da eine der Hasse-Arien nicht aufgeführt ist) sowie zwei Kantaten von verschiedenen Komponisten und besteht aus einst wohl einzeln überlieferten Faszikeln unterschiedlicher Größe und Papierbeschaffenheit. Die meisten dieser Faszikel dürften ihren Schreibern nach italienischer Provenienz sein.

Roland Dieter Schmidt-Hensel

© SUB Hamburg 2003

¹ Zunächst „crede“, dann zu „sente“ korrigiert.